



Presseinformation

15. Juli 2020

Expedition in die Welt der Bienen

++ Minigärtner Wahlwies besuchen nach Corona-Pause den Imkerbetrieb Kehrer in Stahringen++

Wahlwies / Insel Mainau. Das lange Warten hat ein Ende: Am vergangenen Donnerstag starteten die Wahlwieser Minigärtner nach der Corona-Pause wieder durch. Zusammen mit Teamleiterin Sabine Wieser besuchten 17 Kinder der Gruppe den Schaugarten der Imkerei Kehrer in Stahringen. Dort erfuhren die Mädchen und Jungen Spannendes aus der Welt der Bienen und durften auch selbst aktiv werden.

Anschaulich beschrieb Imker Hermann Kehrer den Minigärtnern zunächst, welche Bienen es gibt und wie sie leben. Ein Bienenvolk besteht aus etwa 60.000 Bienen. Die meisten sind Arbeiterinnen. Jedes Bienenvolk hat auch eine Königin, die täglich etwa 2.000 Eier legt. Da es im Bienenstock sehr wuselig ist, markiert der Imker die Königin mit Farbe, um sie leichter wiederzufinden. Der Blick in den Schaukasten machte den Minigärtnern schnell klar: Bienen sind echte Baumeister. Jede Zelle der Waben ist ein Sechseck von erstaunlicher Regelmäßigkeit. In diesen geometrischen Kunstwerken ziehen die kleinen Brummer ihren Nachwuchs groß und speichern den Honig.

Dann wurde es ein wenig aufregend: An einem Magazin zeigte Imker Kehrer den Mädchen und Jungen, wie die Holzrahmen mit den Bienenwaben entnommen werden. Wer wollte, konnte die prall gefüllte Wabe mit den Bienen mit einer Zange halten. Zum Schluss durften die Kinder die Honig-Schleuder ausprobieren. Damit holt der Imker den Honig aus den Waben.

Hintergrundinformationen:

- 2013 rief Bettina Gräfin Bernadotte von der Blumeninsel Mainau die gemeinnützige Initiative ins Leben. Rund 20 Minigärtner-Gruppen gibt es inzwischen in Deutschland und Österreich. Die gemeinnützige Initiative Europa-Minigärtner hat es sich zum Ziel gesetzt, Kinder die Natur im Garten

und den spannenden Beruf des Gärtners beim Selbermachen und -erleben nahezubringen. Weitere Informationen zu den Europa Minigärtnern erhalten Sie im Internet unter www.minigaertner.de

- Schirmherr aller Minigärtner ist Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Haupt-Förderpartner der Europa Minigärtner sind das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, die Firma Alfred Kärcher SE & Co. KG, die Stoll VITA Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung und die Lennart-Bernadotte-Stiftung. Die Initiative hat weitere Förderer, zum Beispiel den Bund deutscher Baumschulen e.V. und den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.
- Bildmaterial: Das beigefügte Bildmaterial können Sie in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung gerne einmalig unter Angabe der Bildautorin verwenden. Auf Anfrage in Druckqualität erhältlich.
Informationen zum Bild:
 - 1) Beim Entnehmen der Waben nutzen Imker einen Smoker. Den Rauch mögen die Bienen nicht und halten sich so vom Imker fern. © Melanie Reichardt / Europa Minigärtner
 - 2) In Imker-Montur können die Minigärtner den Bienen entspannt näherkommen © Melanie Reichardt / Europa Minigärtner
 - 3) Wer traut sich? Angeleitet von Imker Kehrer dürfen die Minigärtner die Waben auch mal halten © Melanie Reichardt / Europa Minigärtner
 - 4) Wie funktioniert wohl eine Honigschleuder? Die Wahlwieser Minigärtner durften es ausprobieren. © Melanie Reichardt / Europa Minigärtner

Pressekontakt: Angie Hasenclever, E-Mail: angie.hasenclever@minigaertner.de, Tel.: +49 (0)7531-303-286

Wenn Sie von den Europa Minigärtnern keine weiteren Pressemitteilungen erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine mail an info@minigaertner.de